

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

DoloPosterine N Zäpfchen 6,0 mg/Zäpfchen 6,0 mg/Zäpfchen mit Mulleinlage (Haemotamp)

Cinchocainhydrochlorid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind DoloPosterine N Zäpfchen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von DoloPosterine N Zäpfchen beachten?
3. Wie sind DoloPosterine N Zäpfchen anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind DoloPosterine N Zäpfchen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind DoloPosterine N Zäpfchen und wofür werden sie angewendet?

DoloPosterine N Zäpfchen enthalten ein lokal wirksames Schmerzmittel (Lokalanästhetikum).

DoloPosterine N Zäpfchen werden angewendet zur symptomatischen Linderung von akuten Schmerzen im Analbereich.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von DoloPosterine N Zäpfchen beachten?

DoloPosterine N Zäpfchen dürfen nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Cinchocainhydrochlorid oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- von Kindern unter 12 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie DoloPosterine N Zäpfchen anwenden.

Bei Pilzbefall ist die zusätzliche Anwendung eines lokal wirksamen Mittels gegen Pilzinfektionen erforderlich.

Kinder

DoloPosterine N Zäpfchen dürfen nicht von Kindern unter 12 Jahren angewendet werden, da für diese Patientengruppe keine ausreichenden klinischen Daten vorliegen.

Anwendung von DoloPosterine N Zäpfchen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Es liegen keine hinreichenden Daten über die Sicherheit einer Anwendung von DoloPosterine N Zäpfchen bei schwangeren Frauen vor. Daher sollten Sie DoloPosterine N Zäpfchen während der Schwangerschaft nur nach strenger ärztlicher Anweisung anwenden.

Stillzeit

Es ist nicht bekannt, ob Cinchocain, der Wirkstoff von DoloPosterine N, in die Muttermilch übergeht. Daher sollten Sie DoloPosterine N Zäpfchen während der Stillzeit nur nach strenger ärztlicher Anweisung anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine Auswirkungen auf die Fähigkeit zum Führen eines Kraftfahrzeuges und/oder zum Bedienen von Maschinen zu erwarten.

DoloPosterine N Zäpfchen enthalten Butylhydroxytoluol

Butylhydroxytoluol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen.

3. Wie sind DoloPosterine N Zäpfchen anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

DoloPosterine N Zäpfchen sollen nicht häufiger als 2-mal täglich angewendet werden.

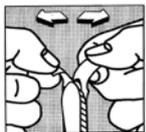
Die Dauer der Behandlung wird vom Arzt festgelegt. Die Behandlungsdauer sollte 1 Woche nicht überschreiten, um einer Verschleierung weitergehender Prozesse vorzubeugen.

Bei erneutem Auftreten akuter schmerzhafter Beschwerden können DoloPosterine N Zäpfchen nach Absprache mit dem Arzt auch in einer weiteren Behandlungsphase zur Anwendung kommen.

Art der Anwendung

Die Zäpfchen werden morgens und abends, möglichst nach der Stuhlentleerung, tief in den After eingeführt.

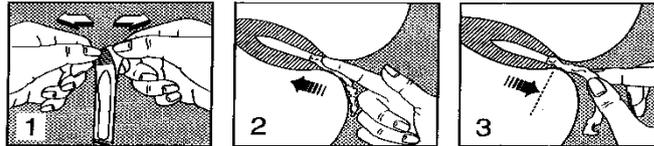
Entnahme des Zäpfchens



Zur Anwendung des Zäpfchens ziehen Sie bitte die Zäpfchenfolie an den oberen Enden so weit auseinander, dass sich das Zäpfchen leicht entnehmen lässt.

Entnahme und Anwendung des Zäpfchens mit Mulleinlage (Haemotamp)

Zur Anwendung des Zäpfchens mit Mulleinlage ziehen Sie bitte die Zäpfchenfolie an den oberen Enden so weit auseinander, dass sich das Zäpfchen leicht entnehmen lässt (Abb. 1). Dann wird das Zäpfchen mit der Spitze voran in den After eingeführt (Abb. 2). Mithilfe des Mullstreifens kann der korrekte Sitz des Zäpfchens kontrolliert und durch Zurückziehen des Zäpfchens an den Schließmuskel auch korrigiert werden (Abb. 3).



Für den Behandlungserfolg ist es wichtig, dass der Haemotamp mehrere Stunden im After verbleibt. Während dieser Zeit schmilzt die Zäpfchengrundlage und gibt den Wirkstoff an den Ort der Erkrankung frei. Durch die Benetzung des saugfähigen Mulls ist eine Verteilung des Wirkstoffs auch im Analkanal gewährleistet. Die Mulleinlage sollte nach ca. 6 Stunden bzw. vor der nächsten Stuhlentleerung entfernt werden.

Hinweis:

Da es bei der Anwendung von Cremes, Salben und Zäpfchen im Afterbereich zu einer Verschmutzung der Wäsche kommen kann, empfiehlt sich als Wäscheschutz eine Analvorlage.

Wenn Sie eine größere Menge von DoloPosterine N Zäpfchen angewendet haben als Sie sollten

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von DoloPosterine N Zäpfchen sind keine Überdosierungen bekannt.

Werden DoloPosterine N Zäpfchen, z. B. von Kindern, eingenommen, so sind keine schweren Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Es können jedoch Beschwerden wie Bauchschmerzen und Übelkeit auftreten. Erst bei Einnahme sehr großer Mengen an Cinchocainhydrochlorid können darüber hinaus Bewusstseinstäubung, Schock, Krämpfe und Atemnot auftreten. Bitte informieren Sie in jedem Fall einen Arzt.

Sofern Sie DoloPosterine N Zäpfchen einmal oder mehrere Male versehentlich häufiger angewendet haben als vorgesehen, sind keine verstärkten Nebenwirkungen zu erwarten. Vermindern Sie in diesem Fall die Anwendung auf die vorgesehene Dosierung und halten Sie im Übrigen den Behandlungsplan ein.

Wenn Sie die Anwendung von DoloPosterine N Zäpfchen vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)

Lokale Überempfindlichkeitsreaktionen im Afterbereich (Jucken, leichtes Brennen)

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)

Kontaktekzem (Rötung, Bläschenbildung)

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen)

Generalisiertes Kontaktekzem (Rötung, Bläschenbildung mit Ausbreitung)

Falls allergische Kontaktreaktionen auftreten, ist die Behandlung zu unterbrechen und der Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind DoloPosterine N Zäpfchen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Zäpfchenfolie nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was DoloPosterine N Zäpfchen enthalten

Der Wirkstoff ist: Cinchocainhydrochlorid.

1 Zäpfchen enthält 6,0 mg Cinchocainhydrochlorid.

Die sonstigen Bestandteile sind: Butylhydroxytoluol (Ph. Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Glycerolmonostearat 40 - 55, Hartfett, Palmitoylascorbinsäure (Ph. Eur.), Propylenglycol, mittelkettige Triglyceride.

Wie DoloPosterine N Zäpfchen aussehen und Inhalt der Packung

DoloPosterine N Zäpfchen sind weiße Zäpfchen.

DoloPosterine N Zäpfchen sind in folgenden Packungsgrößen erhältlich:

DoloPosterine N Zäpfchen: 10 und 20 Zäpfchen

DoloPosterine N Zäpfchen *mit Mulleinlage* (Haemotamp): 10 Zäpfchen mit Mulleinlage (Haemotamp)

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH

Rigistraße 2

12277 Berlin

Telefon: +49 30 72082-0

Telefax: +49 30 72082-200

E-Mail: info@kade.de

www.kade.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2020.